



Budget 2021

Erstfeld mit solider Finanzlage

von *Markus Herger*

mh Für das Jahr 2021 kann die Energiesstadt Erstfeld erneut ein Budget mit einem Überschuss präsentieren. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 2.005 Mio. vorgesehen. Der Steuerfuss beträgt unverändert 103 Prozent.

Das Budget 2021 wird der Gemeindeversammlung vom 25. November vorgelegt. Der Gemeinderat kann dem Souverän wiederum erfreuliche Zahlen präsentieren. Das Budget 2021 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 12.864 Mio. und einem Ertrag von Fr. 12.880 Mio. mit einem Gewinn von Fr. 16'000.–. Der Steuerfuss, welcher letztmals im Jahr 2017 gesenkt wurde, beträgt weiterhin 103 %. Bei den Steuererträgen ist die Entwicklung im Hinblick auf die Coronavirus-Pandemie ungewiss. Im Budget 2021 werden die Steuererträge auf den Werten des Vorjahres budgetiert. Ähnlich präsentiert sich die Ausgangslage bei der wirtschaftlichen Hilfe. Für das Jahr 2021 wird unverändert mit Nettokosten von Fr. 0.65 Mio. gerechnet. Mit einem Eigenkapital von rund Fr. 4.76 Mio. besteht aus finanzieller Sicht in Erstfeld nach wie vor – und mit Blick auf die anstehenden Grossinvestitionen – eine solide Basis.

Investitionsrechnung

Für die Investitionsrechnung wird im Budget 2021 von Ausgaben von Fr. 2.935 Mio. und Einnahmen von Fr. 0.93 Mio. ausgegangen. Dies ergibt eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2.005 Mio. Die grössten Investitionen im Jahr 2021 entfallen auf die Planung für ein neues Feuerwehrlokal (Fr. 250'000.–), den Kauf eines Pionierfahrzeuges MB Atego für die Gemeindefeuerwehr (Fr. 280'000.–) und die Sanierung des Talweges/Talstrasse (Fr. 750'000.–). Als gebundene Ausgaben sind in der Investitionsrechnung Sanierungsarbeiten beim Gemeindehaus (Fr. 175'000.–) und beim Wohnen im Alter (Fr. 70'000.–) vorgesehen. An der Budgetgemeindeversammlung wird der Gemeinderat auch die Finanzplanung 2022 bis 2024 vorlegen.

Geschäfte Budgetgemeindeversammlung

Nebst dem Budget 2021 der Einwohnergemeinde werden die Budgets des «Spannort» und der Wasserversorgung Erstfeld vorgelegt. Offene Wahlen sind für die Baukommission und die Rechnungsprüfungskommission zu treffen. Daneben ist die Wahl des Erstfelder Vertreters im regionalen Sozialrat Erstfeld / Urner Oberland und des ex officio Mitgliedes des Gemeinderates im Verwaltungsrat der Gemeindewerke traktandiert. Vorgelegt werden im Weiteren ein Kreditbegehren von Fr. 130'000.– für die Sanierung des öffentlichen Schutzraumes Butzen und die Abrechnung über die Sanierung der Reussstrasse. Schliesslich hat die Versammlung über die Einbürgerungsgesuche von Ute und Viktoria Saretzki sowie Michael Thutewohl, deutsche Staatsangehörige, zu befinden.

Die Durchführung der Gemeindeversammlung erfolgt unter Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln gemäss Schutzkonzept. Nachdem im Kasinosaal die Abstandsvorschriften nicht eingehalten werden können, ist das Tragen einer Schutzmaske vorgeschrieben. Schutzmasken werden am Eingang gratis abgegeben. Weitergehende Massnahmen werden vorbehalten.

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 25. November, im Kasinosaal statt. Die Unterlagen und Anträge können ab 4. November am Schalter der Gemeindekasse bezogen werden.

Erstfeld, 22. Oktober 2020/lz

GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD

Markus Herger, Gemeindeschreiber

PS:

Eine detaillierte Vorschau zur Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 werden wir Ihnen (zusammen mit den GV-Unterlagen) am Donnerstag, 19. November 2020, zustellen.



*Dank der soliden Finanzlage hat Erstfeld ein gutes Fundament für die anstehenden
Grossinvestitionen*

Foto: Markus Herger



Foto: Markus Herger